

Pfarrstellen- und Gemeindeprofil der Ev. Kirchengemeinde Hünfeld

1 Pfarrstellenprofil

1.1 Umfang der Pfarrstelle

Stelle mit vollem Dienstauftrag, ein Anteil von 25 % ist auf Tätigkeit im Kooperationsraum bezogen.

1.2 Wünsche an die zukünftige Pfarrperson

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pfarrperson, die gemeinsam mit dem Inhaber der Pfarrstelle I die Kinder und Jugendarbeit auf- und ausbaut. Gleichzeitig sollten die Angebote für Familien auf- und ausgebaut werden, was ggf. in Kooperation mit dem evangelischen Kindergarten geschehen kann. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen soll in den Kooperationsraum ausstrahlen.

Offenheit für und Mitentwicklung von kreativen und experimentellen Gottesdienstangeboten ist ebenfalls erwünscht. Der Kirchenvorstand ist ausdrücklich offen für musikalische Talente. 😊

Eine Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen des Kooperationsraumes wird vorausgesetzt. Eine Profilierung nach individuellen Stärken ist ausdrücklich erwünscht.

Die Residenzpflicht kann, soweit das von der zukünftigen Pfarrperson gewünscht und kirchenrechtlich möglich ist, aufgehoben werden.

1.3 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung lag bisher beim Inhaber der 2. Pfarrstelle und wird mit Ausscheiden des Stelleninhabers der 2. Pfarrstelle von dem Inhaber der 1. Pfarrstelle übernommen. Auch nach den Kirchenvorstandswahlen 2025 liegt die Geschäftsführung beim Inhaber der 1. Pfarrstelle.

1.4 Personalführung

Die Personalführung der haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden obliegt primär dem Geschäftsführer.

1.5 Religionsunterricht

Mit der 2. Pfarrstelle sind 4 Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

1.6 Gemeindebezogene Aufträge

- Konfirmandenunterricht
- regelmäßige Gottesdienste in drei Seniorenwohnheimen (je einmal im Monat)
- ökumenische Schulgottesdienste (für zwei Grundschulen, Haupt- und Realschule und Gymnasium) am Anfang und am Ende des Schuljahres, vor den Weihnachtsferien sowie zu besonderen Anlässen (z.B. Schuljubiläen);
- ökumenische Segenshandlungen (Einweihungen) zu verschiedenen Anlässen

Alle gemeindebezogenen Aufträge werden in Absprache zwischen den beiden Pfarrpersonen wahrgenommen.

1.7 Künftige Chancen, Erwartungen und Entwicklungen

Mit dem neuen Pfarrstellenplan, der 2026 in Kraft tritt, wird jedem Kooperationsraum des Kirchenkreises Fulda ein festgesetztes Kontingent an Pfarrstellen zugewiesen. Für den Kooperationsraum Hünfelder Land ist nur eine geringe Kürzung von derzeit 5 Pfarrstellen auf 4,5 Pfarrstellen vorgesehen. Geplant ist für den Kooperationsraum auch die Neubesetzung einer $\frac{3}{4}$ Stelle für eine Gemeindefereferentin / einen Gemeindefereferenten mit dem Arbeitsschwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit. Da in den beiden kommenden Jahren zwei weitere im Kooperationsraum tätige Gemeindepfarrer in den Ruhestand treten werden und die Zahl der Theologiestudierenden gering ist, bleibt einerseits abzuwarten, ob alle Pfarrstellen besetzt werden können. Andererseits besteht mit der anstehenden Neubesetzung der genannten Stellen die Chance, die Zusammenarbeit der Pfarrpersonen und der Gemeindefereferentin / des Gemeindefereferenten im Kooperationsraum neu zu strukturieren und dabei die Gaben und Interessen aller hauptamtlich Tätigen stärker als bisher zu berücksichtigen. In jedem Fall wird die Zusammenarbeit im Kooperationsraum künftig weiter an Bedeutung gewinnen.

2 Gemeindeprofil

2.1 Gemeindestruktur

ca. 2.900 Gemeindemitglieder; 2 Pfarrbezirke

2.2 Kirchenvorstand

1 Kirchenvorstand, bestehend aus 8 Mitgliedern (5 Frauen und 3 Männern) sowie 2 Kirchenältesten

2.3 Personal (ohne Kindergarten)

1 Sekretärin (18 Wochenstunden), 1 Küster (4,5 Wochenstunden), 1 Organist

2.4 Gebäude

1 Kirche (grundlegend renoviert im Jahr 2000), 2 Pfarrhäuser, 1 Gemeindehaus
Das Pfarrhaus Stiftstraße, das als Dienstsitz für die 2. Pfarrstelle vorgesehen ist, liegt in unmittelbarer Nähe der Kirche und wurde ebenso wie das angrenzende Gemeindehaus 1997 umgebaut und grundlegend renoviert.

Das Kindergartengebäude samt Grundstück soll an die Stadt Hünfeld abgegeben werden. Ein entsprechender Vertrag ist in Vorbereitung. Das zweite Pfarrhaus der Gemeinde soll vermietet oder ebenfalls verkauft werden.

2.5 Volumen des Haushalts 2025

1.095.200,- Euro (davon 962.390,- Euro für die Kindertagesstätte)

Faktisch stehen für das Jahr 2025 Haushaltsmittel in Höhe von ca. 98.000,- Euro für gemeindliche Zwecke zur Verfügung.

In den Rechnungsjahren 2015 – 2021 wurden Haushaltsüberschüsse in Höhe von 50.000,- Euro erzielt. Davon wurden 20.000,- Euro der Ausgleichsrücklage und 30.000,- Euro der Baurücklage zugeführt.

2.6 Statistik des Jahres 2023

- 64 Gemeindegottesdienste an Sonn- und Feiertagen
- 14 Konfirmand*innen
- Kasualien: 21 Taufen, 2 Trauungen, 34 Bestattungen;
- 55 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen (einschl. Gemeindebriefaufträger*innen)
- 61 Kirchengaustritte, 3 Kirchengauintritte

2.7 Öffentlichkeitsarbeit

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Das Layout wird durch die Gemeindesekretärin erstellt. Auf Veranstaltungen der Gemeinde wird außerdem durch Veröffentlichungen in der lokalen Tagespresse hingewiesen. Die bisherige Homepage der Gemeinde soll durch eine gemeinsame Homepage des Kooperationsraums Hünfelder Land abgelöst werden, die sich gerade im Aufbau befindet (evangelisch-im-Hünfelder-Land.de).

2.8 Weitere Einrichtungen

Die Kirchengemeinde war bis Ende des Jahres 2023 Trägerin eines viergruppigen Kindergartens. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt bei über 50 %. Zu Beginn des Jahres 2024 wurde der Kindergarten in den neu gegründeten Zweckverband „Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Fulda“ überführt, der seitdem für alle Personal- und Verwaltungsangelegenheiten zuständig ist.

2.9 Aktivitäten der Gemeinde

Monatliche Kinderbibeltage, monatliche Treffen des Frauenkreises

Projekt „Kinder lernen Kirche kennen“ für Kindergartenkinder

Andachten in der Advents- und Passionszeit durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

3 Beschreibung der Kommune und ihrer Infrastruktur

3.1 Kommunale Struktur, Verkehrsanbindung, Wirtschafts- und Sozialdaten

Die Stadt Hünfeld ist landesplanerisch als Mittelzentrum eingestuft. Sie setzt sich aus der Kernstadt und 14 Stadtteilen zusammen, von denen 10 zur Ev. Kirchengemeinde gehören. Die 4 anderen Stadtteile gehören zum Pfarramt Vorderrhön II. Die Gesamtstadt Hünfeld hat etwas mehr als 16.000 Einwohner, die etwa je zur Hälfte in der Kernstadt und in den Stadtteilen wohnen. Zur Ev. Kirchengemeinde Hünfeld gehört außerdem die Gemeinde Nüsttal, ein Zusammenschluss von 8 ehemals selbstständigen Ortschaften mit insgesamt etwa 2.800 Einwohnern.

Verkehrsmäßig ist Hünfeld über die A 7 (Ausfahrt Hünfeld / Schlitz), die Bundesstraßen 27 und 84 sowie per Bahn über die Strecke Frankfurt am Main – Bebra – Kassel zu erreichen. Der nächste ICE-Bahnhof liegt im 16 km entfernten Fulda.

Hünfeld ist Standort mehrerer Behörden, der Bundespolizei sowie der ersten teilprivatisierten Justizvollzugsanstalt (mit 500 Plätzen). Da es eine größere Anzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen gibt, verfügt Hünfeld über ein gut strukturiertes Arbeitsangebot. Die Arbeitslosenquote ist die niedrigste im Bezirk des Arbeitsamtes Fulda.

3.2 Religions- und Konfessionszugehörigkeit der Gesamtbevölkerung

In der Gesamtstadt Hünfeld gehören über 60% der Einwohner der römisch-katholischen Kirche und etwa 15% der evangelischen Kirche an. Im Bereich der Gemeinde Nüsttal liegt der Anteil der evangelischen Christen an der Einwohnerschaft bei unter 10%. Darüber hinaus gibt es einige freikirchliche Gemeinschaften. Besonderen Einfluss in diesem Bereich hat die „Bibelgemeinde Nordrhön“, eine fundamentalistische Freikirche.

3.3 Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung

Große Verbrauchermärkte sind in Hünfeld ebenso angesiedelt wie traditioneller mittelständischer Einzelhandel. Das medizinische Angebot umfasst neben einem Krankenhaus mehrere Arztpraxen für Allgemeinmedizin und Zahnmedizin, eine Praxis für Naturheilkunde sowie verschiedene Facharztpraxen. Außerdem gibt es mehrere Praxen für Physiotherapie und vier Apotheken.

3.4 Kindertagesstätten und Schulen in der Kernstadt

Neben vier Kindertagesstätten für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren gibt es eine Kinderkrippe für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren. Das Schulangebot umfasst zwei Grundschulen, eine Haupt- und Realschule, ein Gymnasium sowie eine Berufsschule mit verschiedenen Fachrichtungen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Schule für Lernbehinderte sowie eine Schule für praktisch Bildbare.

3.5 Kultur, Sport- und Freizeitmöglichkeiten

Das kulturelle Leben in der Stadt Hünfeld wird von zahlreichen Vereinen getragen. Größter Verein ist der Hünfelder Sportverein. Neben dem Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte ist besonders das Museum „Modern Art“ zu erwähnen.

Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten außerdem ein Freibad und ein Hallenbad, Fitnessstudios, eine Reitanlage, Tennisplätze, eine 27-Loch-Golfanlage, ein gut ausgebautes Radwegenetz sowie das Naherholungsgebiet Haselsee. Der Bürgerpark lädt zum Spaziergehen ein; und die nahe gelegene Rhön bietet zahlreiche Wandermöglichkeiten. In der Nachbargemeinde Burghaun befindet sich zudem ein Segelfluggelände.

Weitere Auskünfte erteilen:

Pfarrer Stefan Remmert (Stefan.Remmert@ekkw.de),
die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende, Frau Ulrike Dietz,
(Ulrike.Dietz@ekkw.de),
sowie die Assistentzkraft des Kooperationsraumes Hünfelder Land,
Frau Gabriele Weidig (Gabriele.Weidig@ekkw.de).